



Vorlesung

Einführung in die Soziologie

WiSe 2019/20

Mo 1015-1145 Uhr, Auditorium Maximum

21. Oktober 2019

Soziologie als gesellschaftliche Selbstbeschreibung



- 14.10.** **Einführung und Arbeitsplanung**
- 21.10.** **Soziologie als gesellschaftliche Selbstbeschreibung**
- 28.10.** **Handeln, Handlung, Kommunikation**
- 04.11.** **Lebenswelt, Sinn, Soziale Rolle**
- 11.11.** **Interaktion, Netzwerk**
- 18.11.** **Organisation**
- 25.12.** **Gesellschaft**



- 02.12. **Individuum. Individualität, Individualisierung**
- 09.12. **Kultur**
- 16.12. *keine Vorlesung*
- 23.12. **Soziale Ungleichheit, Macht und Herrschaft**
- 13.01. **Wissen/Wissenschaft**
- 20.01. **Die Lieblingsunterscheidungen unseres Faches**
- 27.01. **Klausurvorbereitung**
- 03.02. **Klausur**



Literaturempfehlung:

Armin Nassehi:
Soziologie. Zehn einführende Vorlesungen,
Wiesbaden: VS-Verlag 2011, 2. Aufl.
(19,95 €)





„Soziologie ist diejenige Wissenschaft, die mit disziplieneigenen Begriffen, Theorien und Methoden Struktur-, Funktions- und Entwicklungszusammenhänge der Gesellschaft beschreibt und erklärt.“

Aus: Lexikon zur Soziologie, hg. von Werner Fuchs-Heinritz et al., 3. Aufl., Opladen 1994, S. 624.



„Der Ursprung der Soziologie lag in der Erschütterung der europäischen Gesellschaft seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts; eine neue Organisation der Gesellschaft sollte unter der Leitung des im 18. Jahrhunderts mächtig herangewachsenen wissenschaftlichen Geistes sich vollziehen; von diesem Bedürfnis aus sollte der Zusammenhang des ganzen Systems der wissenschaftlichen Wahrheiten, von der Mathematik aufwärts, festgestellt und als ihr letztes Glied die erlösende Wissenschaft der Gesellschaft begründet werden“.

(Wilhelm Dilthey)



„Soziologie ist das, was Leute, die sich Soziologen nennen, tun, wenn sie von sich sagen, daß sie Soziologie betreiben. Mehr nicht.“

Aus: Ralf Dahrendorf: Einführung in die Soziologie, in: Soziale Welt 40 (1989) ,S.10.